

[52110.] Leipzig, 1. November 1879.

Die beiden altbewährten und fest eingebürgerten Zeitschriften meines Verlags:

**Unsere Zeit**

und

**Blätter**

für

**literarische Unterhaltung**

erscheinen von 1880 an mit theilweise veränderten Programm und in wesentlich modernisirter Ausstattung. Das erste Monatsheft und die erste Wochennummer des neuen Jahrgangs werden am 10. December c. in zusammen 20,000 Exemplaren als Probenummern versandt.

Es dürfte kaum ein wirksameres Organ für Inserate geben, als den *Literarischen Anzeiger*, welcher diesen beiden Zeitschriften als integrierender Bestandtheil beigeheftet wird; besonders aber empfiehlt sich der zum ersten Heft und zur ersten Nummer 1880, zumal er gerade 14 Tage vor Weihnachten in die Hände der Leser gelangt.

Aufträge für denselben erbitte ich bis spätestens 1. December.

Der *Insertionspreis* wurde ungeachtet der erhöhten Auflage nicht höher als sonst angesetzt:

50 Pf. für die 1 mal gespaltene Petitzeile.

Für 20,000 *Beilagen* zu Heft 1. und Nummer 1 im Umfange von  $\frac{1}{8}$  oder  $\frac{1}{4}$  Bogen Octav, die ebenfalls bis *spätestens 1. December* geliefert sein müssen, wird die Gebühr mit 60 Mark berechnet.

Ich stelle den Betrag in Jahresrechnung und gewähre von der Summe der in einem Jahre berechneten Inserate einen Rabatt von  $12\frac{1}{2}\%$  bei 30—50 Mark, von  $25\%$  bei 100 Mark und darüber. Nicht mit mir in Rechnung stehende Firmen wollen den Betrag gefälligst baar einsenden oder durch ihren hiesigen Commissionär zur Zahlung anweisen.

Hochachtungsvoll

F. A. Brockhaus.

[52111.]

**Romberg's  
Zeitschrift für Baukunst.**

Vierzigster Jahrgang. 1880.

Redaction:

Regierungs- u. Baurath C. Schwatlo.

Nummer 1 des neuen Jahrgangs erscheint im December c. und wird in sehr starker Auflage versandt werden.

Inserate

bautechnischer und allgemein interessanter Literatur werden daher und weil die Nummer werthvolle Beilagen bringt, eine erfolgreiche und dauernde Wirksamkeit genießen.

Die 4mal gespaltene Zeile kostet nur 25  $\mathcal{A}$  und gewähre ich bei Wiederholungen angemessenen Rabatt.

Für die Nummern vom 1. u. 15. Decbr. eignen sich Ankündigungen von Weihnachtsliteratur ausserordentlich.

Geneigte Aufträge erbitte umgehend.

Hochachtungsvoll

Berlin S. W., Neuenburger Str. 31.

Julius Engelmann,  
Verlagsbuchhandlung.**Für die Weihnachts-Saison.**

[52112.]

Wir machen die Herren Verleger darauf aufmerksam, daß außer dem Inseriren im „Bazar“ (Regie Herr Rud. Rosse, Berlin) das Beilegen von

**Prospecten**

zu den

**Weihnachts-Nummern des „Bazar“**

erfahrungsgemäß von günstigem Erfolge begleitet ist. Der „Bazar“ ist Dank seiner universellen Verbreitung in den bemittelten und bücherkaufenden Kreisen der gebildeten deutschen Gesellschaft das geeignetste Organ für Weihnachts-Publicationen, welche speciell für das weibliche Geschlecht bestimmt sind. Durch eine hinweisende Notiz bemühen wir uns, die Aufmerksamkeit unserer Leser auf jede Prospect-Beilage zu lenken und dadurch die Wirkung derselben zu erhöhen.

Geeignet zur Aufnahme von Beilagen erscheinen:

Mode-Nr. 45, Druckbeginn 3. Novbr., Expedition 27. Novbr.,

Unterhaltungs-Nr. 46, Druckbeginn 10. November, Expedition 4. Decbr.

Mode-Nr. 47, Druckbeginn 17. November, Expedition 11. Decbr.

Unterhaltungs-Nr. 48, Druckbeginn 24. November, Expedition 18. Decbr.

Im Allgemeinen sei bemerkt, 1) daß beim Druckbeginn einer Nummer die definitive Anmeldung einer Beilage in unserem Besitz sein muß, wenn auf einen redactionellen Hinweis gerechnet wird; 2) daß durchschnittlich 14 Tage vor Expedition einer Nummer der betr. Prospectus in der nöthigen Auflage abgeliefert sein muß.

Alle übrigen Notizen betr. Beilage-Gebühren, Auflage u. theilen wir auf gef. schriftliche Anfrage umgehend mit.

Hochachtungsvoll

Bazar-Actien-Gesellschaft

in Berlin S. W., Endeplatz 4.

[52113.] Da ich beabsichtige, vom 1. bis 25. Decbr. a. c. einen in 12 Nummern erscheinenden

**Weihnachts-Anzeiger,**

der in Lüneburg und Umgegend in 2000 Expl. gratis zur Verbreitung gelangen soll, herauszugeben, bitte ich die Herren Verleger, mir zur Besprechung und Gratisaufnahme eines Inserats gef. Recensions-Exemplare ihrer einschlägigen Literatur recht bald per Eisenbahn zuzusenden zu wollen.

Mit collegialischem Grusse

Lüneburg, den 20. November 1879.

Heinr. König.

**Die Januar-Nummer der**

[52114.]

**„Gaea“**

wird außer der festen Continuation in großer Anzahl als Neuigkeit versandt und dürfte sich deshalb speciell zu Inseraten empfehlen.

Der *Insertionspreis* für diese Nummer beträgt 35  $\mathcal{A}$  für die einmal gespaltene Petitzeile im Text. Beilagen für die Januar-Nummer — pr. 1000 8  $\mathcal{A}$  — nach vorheriger Verständigung.

Cöln und Leipzig.

Eduard Heinrich Mayer.

**An die Herren Verleger.**

[52115.]

„Die deutsche Schule“,  
Centralorgan für sämtliche Fragen  
der deutschen Schule u. ihrer Lehrer,  
herausgegeben

von

Christian Kostiz.

1880. 6. Jahrgang,

erscheint von jetzt ab wöchentlich, da die Abonnentenzahl in diesem Jahre fast um das Doppelte stieg.

Probenummer erscheint am 20. December in einer Auflage von 3000 Exemplaren. Dieselbe bietet die beste Gelegenheit zur Bekanntmachung pädagogischer Literatur, Lehrmittel u.

Inserate berechne, trotz der hohen Auflage, die gespaltene Petitzeile mit nur 20  $\mathcal{A}$  und gewähre gegen baar 25% Rabatt.

Prospecte erbitte in 3000 Exemplaren franco hier und berechne das Beilegen derselben mit nur 12  $\mathcal{A}$  incl. Postexemplare.

Recensionsexemplare finden stets in der nächsten Nummer Aufnahme unter „Neu erschienene Werke“. Besprechung erfolgt thunlichst bald.

Inserataufträge und Prospecte für die Probenummer müssen bis 5. December in meinem Besitze sein.

Hochachtungsvoll

Siegen in Westphalen.

Germ. Montanus,  
Verlags-Conto.**L. M. Glogau Sohn,**

Antiquariat.

Hamburg, gr. Burstah 23.

[52116.]

**Antiquar-Kataloge Nr. 20, 21,**

enthaltend Geschichte, Hamburgensien, Reisen, Numismatik, Naturwissenschaft, Medicin, Mathematik, Schönwissenschaft u. Literärgeschichte, Pracht- u. Kupferwerke, Belletristik, Spanische, Portugiesische, Dän., Schwed. u. Holländische Literatur, Handelswissenschaft, Pädagogik, Sprachwissenschaft u. Wörterbücher.

8000 Nrn.

erschienen soeben und werden nur auf Verlangen gesandt.

[52117.]

**Die Rest-Auflagen**

einer Anzahl spannender

**Colportage-Romane**

sollen in ihren Borräthen von ca 300 bis zu ca. 3000 Exemplaren zum doppelten Maculaturpreise gegen Baarzahlung sofort verkauft werden; nach Wunsch auch die Verlagsrechte billigst.

Ebenso sind eine größere Anzahl Prämienbilder,

**Original-Lithographien berühmter  
Maler**

event. mit Stein, Zeichnung u. Bervielfältigungsrecht ganz billig abzugeben.

Näheres durch Oswald Seehagen in Berlin S. W., Königgräber Str. 65.